

Klapper, Josef, *Der Erfurter Kartäuser Johannes Hagen*. Ein Reformtheologe des 15. Jahrhunderts. I. Teil: Leben und Werk. II. Teil: Verzeichnis seiner Schriften mit Auszügen. (Erfurter Theologische Studien 9 u. 10.) Leipzig, St. Benno-Verlag, 1960 u. 1961. 8°, X, 136 S.; VII, 192 S. – Preis nicht mitgeteilt.

Der bedeutende Mittellateiner und Volkskundler Universitätsprofessor Josef Klapper legt eine umfangreiche Arbeit über den Erfurter Kartäuserprior Johannes Hagen (geb. um 1415, gest. 1475) vor. Johannes Brewer aus Haddendorp bei Hagen (Bistum Minden) war kein tiefer, aber ein verstandesklarer Denker, ein vielseitiger Gelehrter und fruchtbarer Schriftsteller. Der Kreis der von ihm behandelten Themen ist sehr weit; Klapper hat in seiner Darstellung die kulturgeschichtlich wissenswerten Ausführungen bevorzugt. Im Gegensatz zu den meisten Predigern seiner Zeit urteilt der Erfurter Mönch über die sittliche Erlaubtheit des Tanzes sehr besonnen und gemäßigt. Die gleiche nüchterne Geisteshaltung zeigt er gegen-

über dem damals emporwuchernden Hexenwahn. Die Geschichte der Hexe von Blomberg beurteilt er mit einem in seiner Zeit selten gewordenen kritischen Sinn (I 99–105). Seine Einwände gegen den Wunderglauben, der sich an den Gnadenorten breitmachte und der von habgierigen Wallfahrtspriestern ausgebeutet wurde, sind in dieser Epoche zwar keineswegs einzig dastehend, zeichnen sich jedoch durch theologische Prinzipienfestigkeit aus. Das Buch Klappers, der, wie die liebenswürdige Vorrede der Herausgeber der Reihe »Erfurter Theologische Studien« (Kleineidam und Schürmann) kundmacht, mit dieser Arbeit sich selber eine Festschrift zum 80. Geburtstag widmete, ist alles andere denn ein Alterswerk.

Die Entzifferung der schon von den Zeitgenossen des Autors als schwer leserlich empfundenen, stark gekürzten und flüchtig hingeworfenen Schrift, die exakte, sorgfältige Ausdrucksweise und die lebendige Darstellung zeugen von der geistigen Frische des Verfassers. Im umfangreichen, genau gearbeiteten Namen- und Sachregister fehlt das Stichwort »Humanismus«. Mit Recht, denn Johannes Hagen stand dieser geistigen Strömung fern.

Regensburg

Josef Staber